



UniversitätsKlinikum Heidelberg

## Informationen für Neupatienten

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Beim Erstkontakt wird Ihnen wegen der vielen wichtigen Fragen und Symptome zunächst ein Fragebogen vorgelegt. Er hilft Ihnen, sich schon vor dem Gespräch mit dem Arzt wichtige Informationen ins Gedächtnis zu rufen. Gerne können Sie diesen Fragebogen hier schon im Vorfeld herunterlagern ([Download hier](#)) und ihn ganz in Ruhe bereits zu Hause ausfüllen. Ist bei Ihnen bereits eine rheumatologische Diagnose bekannt und wurde schon eine Therapie eingeleitet, so füllen Sie bitte zusätzlich den folgenden Fragebogen zu Ihren bisherigen Basistherapien ([Download hier](#)) aus.

An die ärztliche Befragung und Untersuchung schließen sich meist Blutabnahme und Urinuntersuchung, eventuell Ultraschalluntersuchung der Gelenke und Röntgenuntersuchung, an. Beim ersten Mal sollten Sie ca. 2-3 Stunden Zeit mitbringen. Bitte finden Sie sich ca. 30-60 Minuten vor Ihrem vereinbarten Termin an der Leitstelle der Medizinischen Klinik V (Abteilung Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie) ein, damit Sie noch genügend Zeit für die Anmeldeformalitäten und das Ausfüllen des Fragebogens haben.

Bitte bringen Sie bei Ihrer ersten Vorstellung in unserer Ambulanz folgendes mit:

- einen Überweisungsschein Ihres Hausarztes
- Vorbefunde wie Arztbriefe, Laborwerte und alle bisher durchgeführten Röntgen-/MRT-/CT-Bilder auf CD gebrannt mit
- eine Aufstellung aller Medikamente, die Sie einnehmen

Zur Terminvereinbarung nutzen Sie bitte unseren Emailservice

[termin.wunsch@med.uni-heidelberg.de](mailto:termin.wunsch@med.uni-heidelberg.de)

Telefonservice: 06221 / 56 8030

Bitte beachten Sie, dass für Routineterminen unter Umständen sehr lange Wartezeiten herrschen, da unsere Termine meist bis zu 7 Monaten im Voraus ausgebucht sind. Aus diesem Grund besteht ab Februar 2016 die Möglichkeit einen relativ kurzfristigen Termin in unserer **Kurzsprechstunde** zu erhalten.

## Informationen für Patienten, die einen Termin in unsere Kurzsprechstunde vereinbaren möchten

Leider ist es in den letzten Jahren dazu gekommen, dass die ohnehin sehr begrenzten Termine bei Fachärzten für Internistische Rheumatologie oft missbraucht wurden durch Fehlzuweisungen von Patienten, die eigentlich in einer anderen Sprechstunde besser aufgehoben gewesen wären. Dies

hat zur Folge, dass die regulären Termine bei niedergelassenen internistischen Rheumatologen oder auch an unserer Klinik erst nach einer Wartezeit von 6-7 Monaten möglich sind!

**Ziel** dieser Sprechstunde ist es, Ihre Beschwerden besser einschätzen zu können, um Sie dann der dafür richtigen Klinik zuweisen zu können.

### **Voraussetzungen für eine Terminvereinbarung in der Kurzsprechstunde**

Damit im Rahmen dieser Sprechstunde (Dauer ca. 5-10 Minuten) eine gute Einschätzung Ihrer Beschwerden möglich ist, bitten wir Sie bzw. Ihren Hausarzt bereits im Vorfeld einige Untersuchungen durchführen zu lassen. Wichtig wäre es, folgende (aktuelle) Blutwerte bzw. Untersuchungen zu diesem Termin mit **zubringen**:

- kleines Blutbild
- Entzündungswerte (CRP und Blutsenkungsgeschwindigkeit)
- Rheumafaktoren und Anti-CCP-Antikörper (alle Patienten mit Gelenkbeschwerden)
- Antinukleäre Antikörper („ANAs“)
- Leberwerte (GPT)
- Nierenwerte (Kreatinin)
- Ggf. MRT von Becken/ISG mit Kontrastmittel (Bilder auf CD gebrannt und schriftlichen Befund des Radiologen) bei allen Patienten mit chronischen Rückenschmerzen, deren Beschwerden bereits vor dem 45. Lebensjahr begonnen haben.

Bitte verstehen Sie, dass ohne die Vorlage der o.g. Befunde eine Untersuchung im Rahmen unserer Kurzsprechstunde nicht stattfinden kann und wir Sie in diesem Fall an unsere Routineterminvergabe verweisen müssen.

Bitte überlegen Sie sich schon vor dem Termin die **1-2 wichtigsten Beschwerden**, denn mehr können wir in der kurzen Zeit nicht besprechen.

**Am Ende dieser Kurzsprechstunde (ca. 5-10 Minuten)** werden wir Ihre Beschwerden besser einschätzen können und Sie gezielt einer Sprechstunde wie Internistische Rheumatologie, Orthopädie, Psychosomatik oder Schmerztherapie zuführen, ggf. zur weiteren Versorgung auch stationär in eine unserer Kliniken einweisen, um schnell helfen zu können. Vielleicht wird zur Linderung der Symptome schon eine Therapie begonnen werden, weitere diagnostische Maßnahmen mit Blutentnahme oder Röntgen werden hier nicht erfolgen.

### **Informationen für Patienten, die bereits an unsere Ambulanz angebunden sind**

Wenn Sie zu einer Kontrolluntersuchung kommen, bitte bringen Sie folgendes mit:

- einen Überweisungsschein Ihres Hausarztes
- wichtige Befunde, die in der Zwischenzeit erhoben wurden (z.B. über Röntgen-, MRT-, CT-, Herzechoundersuchungen und Laborwerte)
- Aufstellung der Medikamente, die sich geändert haben

Brauchen Sie nur ein neues Rezept?

Dann faxen Sie uns dieses **Anforderungsformular** vollständig ausgefüllt an **06221 / 56 4920**. Bitte beachten Sie, dass unvollständig ausgefüllte Anforderungsformulare nicht bearbeitet werden können.